



offizieller Berichterstatter des Zauberschlosses

Ausgabe 04 - 01.02.2011

Wir bringen alles ans Licht!

## WO IST UNSER SCHWEIN???

Verzweiflung und Trauer machen sich im Zauberschloss breit. Bei der heutigen Begrüßung kam eine sehr traurige Prof. Llyr in die Große Halle und fragte alle Anwesenden, ob jemand das Schwein Hen Wen gesehen habe. Sie hatte schon überall gesucht, es aber nirgends gefunden, nicht mal im Eberkopf, obwohl unser Schwein gutes Essen über alles liebt. Prof. von Durmstrang teilte uns mit, dass ihm im Tagespropheten eine Geheimbotschaft aufgefallen war in dem Interview mit May J. Black. Inzwischen haben wir das überprüft und tatsächlich... dort steht geschrieben: Ich bins wieder. Passt auf euer Schwein auf! Trotz intensiver Recherchen konnte sich das Medienarena-Team nicht erklären, wie es zu dieser Botschaft kam. Als der TP in den Druck ging, war die Ausgabe noch völlig in Ordnung! Die große Frage ist natürlich, wer diese Nachrichten sendet. So viel können wir sagen - niemand aus dem Medienarena-Team steckt dahinter! Zu unserem Entsetzen müssen wir gestehen, dass auch in



der 2. Ausgabe dieses Schuljahres eine Geheimbotschaft aufgetaucht ist. Diese konnten wir bisher noch nicht entschlüsseln. Vielleicht können uns pfliffige Schüler dabei helfen? Auf jeden Fall werden wir die Sonderkommission hinzuziehen, da wir das allein nicht in den Griff bekommen.

In diesem Artikel geht es jedoch um Hen Wen. Hen Wen ist bereits seit zwei Jahren in unserem Zauberschloss, nur musste sich unser kluges und gutmütiges Schwein während des Schuljahres immer außerhalb verstecken, da auf dem Schloss ein Schweineabwehrzauber liegt,

hinter dem laut Gerüchten Mr. Malfoy steckt. Dieser streitet das allerdings ab. Hen Wen ist unglaublich glücklich, dass Tonks sie ins Schloss berufen und dadurch der Zauber seine Gültigkeit verloren hat. Niemals wäre Hen Wen freiwillig gegangen. Prof. Llyr vermisst die wunderbaren, gepflegten Unterhaltungen mit dem Schwein so sehr. Hen Wen isst sehr weise, gelehrt und hat einen unglaublichen Humor. Hen Wen liebt, genau wie ich, gutes Essen über alles, deshalb haben wir oft zusammen gespeist und uns lange unterhalten. Prof. Llyr unterstützt Hen Wen beim Unterrichten, da so wenig Schüler hier schweinisch können. Sie erklärt immer wieder, dass Sprachengebrauch viel zu wenig gelehrt wird. Solange sie hier gebraucht wird und weiterhin so tolle Partys stattfinden, bleibt sie hier. Aber im Moment ist ihr die Feierlaune



verdorben worden. Viele unserer Schüler und Lehrer trauern mit ihr und suchen gemeinsam nach Hen Wen und nach Hinweisen zu ihrem Verbleib. Auch die Sonderkommission hat bereits Suchtrupps zusammengestellt. Eure tieftraurige Pummelfee Molly W.

Kurz vor Redaktionsschluss bekamen wir noch dieses Bild. Ist das eine Botschaft von Hen Wen???





RITAS KOLUMNE

Salamander geht.  
Seine fragwürdigen Künste bleiben.

Gestern nun fand der letzte Unterricht des Professors für Verführungskunst statt. In seiner Abschlussvorlesung zum Thema >Liebe und andere Waffen< stellte er noch einmal eindrucksvoll seine Theorien und Forschungsergebnisse vor.

Zur Demonstration seiner Künste machte er den Schüler Charly Bone zu seinem Probanden und lud ihm während einer Übung einen Fluch auf, der diesen überaus begabten jungen Mann in nicht allzu langer Zeit vor extreme Herausforderungen stellen wird.

Nun mag sich der eine oder andere fragen, was soll denn an der Übertragung von Liebeszaubersprüchen so herausfordernd sein – ich kann ihnen dazu nur sagen: ALLES.

Liebe – Was ist das? Liebe - Was soll das? Ein Thema über das sich Viele gerne streiten, was logischerweise schon verhindert, dass sie herrschen kann. Andere, wie der geschätzte Salamander, haben sie lange Zeit eingehend erforscht, sowohl am eigenen Leibe wie auch an dem seiner Probanden, und wissen nun ganz genau, was sie ist – was ebenfalls verhindert, dass sie leben kann. Denn die Liebe ist ja bekanntermaßen nie da, wo sie gedacht wird.

Doch wie verhält es sich mit einem Liebeszauber? Dabei handelt es sich um eine Technik – und ganz klar, um eine Manipulationstechnik.

Diese soll nun als Waffe eingesetzt werden.



Als Waffe im Kampf gegen Bellatrix Lestrange und ihre dunkle Armee. Wie das? Mag sich jetzt so mancher fragen – soll der arme Bone die Lestrange etwa in sich verliebt

machen? Oder soll er Liebeszauber unter die dunklen Dämonen streuen, so dass diese küssend und schmusend übereinander herfallen? Oder über uns? Nein danke, kann ich da nur sagen!

Auf Nachfrage beteuerte Salamander:

Es ginge ihm um nichts dergleichen. Liebe sei seiner Meinung nach eine Kraft, die Dämonen bannen kann.

In Bone verspürte er eine große innere magische Kraft, die nötig sei, um diesen Zauber zur gegebenen Zeit einsetzen zu können.

Doch was geschah gestern mit dieser Kraft?

Noch in Salamanders Vorlesung ließ Bone – sehr zur Freude des Professors - mehrere von ihm verzauberte Schülerinnen in wildem Begehren über seinen Körper herfallen. Und: Es geht das Gerücht, dass er sich heute Nacht im Schlafsaal von Tonks herumgetrieben haben soll! Versichern kann ich, dass ich ihn auf meinen eigenen Streifzügen durch das Zauberschloss dabei beobachten konnte, wie er den ihm aufgeladenen Zauber an ziemlich unbedarften Schülerinnen **eigen-nützig** ausprobiert.

Ein Schüler, der eine vielversprechende Karriere vor sich hat(te?) und der Hoffnungsträger vieler Schüler des Zauberschlosses ist oder war?, soll nun den Weg des Salamanders gehen?

Wieso konnte das niemand verhindern?

Ich werde an diesem Bone dran bleiben, das kann ich Ihnen versprechen.

Rita Kimmkorn





**DER ROTE BRIEFKASTEN**

Halli hallo hallöle,  
hier bin ich wieder, eure Hillary Kimmkorn, mit den neusten News von gestern (Was Sie sicherlich verstehen werden, da ich mich zu weit entfernt befinde, als dass ich etwas gegen die Zeitverschiebung unternehmen könnte).

Ein sehr denkwürdiger Vorfall des gestrigen Tages gab mir den Anlass, doch einmal über die geistige Verfassung der Lehrer und Anwärtler nachzudenken. So konnte gestern beobachtet werden, wie der Student Camelos Apax hinter dem Hauslehrer Bossanders, Prof. B. Bosco, (der schon bekannt für seine herausragenden Kompetenzen in der Leitung des Trommelfell-Zerreiß-Chores ist) herjagte.

Allen Anschein nach hielt sich der verwirrte Professor selbst für Bellatrix Lestrange und Camelos machte Jagd auf ihn.

Da fragt man sich doch, ob die Lehrer überhaupt den Ernst der Lage verstanden haben oder ob sie es weiterhin amüsant finden Angst bei den jüngeren Schülern auszulösen, indem sie ihre geistige Verwirrtheit öffentlich bekannt geben, anstatt in St. Mungo Hospital für magische Krankheiten zu gehen.

Nach Charlies Schizophrenie, Prof. Sinistras merkwürdigem Hochmut, Andrew O'Connors geistiger Umnachtung und eben jenem Vorfall, fragt man sich doch, wie es um diese Schule steht.

Doch alle, die sich jetzt Gedanken machen, seien Sie versichert,

Wir, die Kimmkorns, sind immer für Sie da und auch immer in geistig wohl bester Verfassung.

Mit hochgezogener Augenbraue,

Eure Hillary Kimmkorn (19)

Angehende attraktive Korrespondentin  
Mit der Fabulösen farbenfrohen Flotten Schreibefeder  
Dreimalige Gewinnerin der unerhörtesten Spionagen,  
Leiterin der Satiren- und Kolumneseiten des „wahrhaftigen  
Wahrheitsspiegels“

und  
Jahrgangsbeste an der Universität „Saloppe Schreibefeder“  
in Schweden

.....

MayJ Black gefährdet ihre „Lieblinge“  
Wer hätte das gedacht? Die viel geliebte Mrs. Black, Leiterin der Sonderkommission, welche am Tag X gegründet wurde, bekanntlich zuständig für Sicherheit gefährdet trotz vieler Hinweise aus verschiedenen Richtungen weiterhin ihre liebsten Gryffindors. Sie fragen sich nun - Wie? MayJ Black? Niemals! Ha! Doch!  
Schon mal im Gemeinschaftsraum gewesen? Schon

das Regal mit den Zaubertränken entdeckt? Schon die Etiketten gelesen? Noch nicht? Dann wird es Zeit!!!

**EXPRESSEULE**

In der Mittagspause erreichte eine Expresseule völlig überraschend unsere Tonks mit einer wichtigen Botschaft vom schwarzen Turm. **Mr. Malfoy** wird Morgen in unserem Zauberschloss eintreffen. Man konnte Tonks deutlich anmerken, dass sie nicht allzu begeistert ist von dieser Ankündigung. Die Abgeordnete Invitus versuchte sie zu besänftigen und erklärte ihr, dass Mr. Malfoy die Sonderkommission unterstützen möchte und keine bösen Absichten hat. Ihre Reaktion: „Na klar. Das wird bestimmt wie Teetrinken mit Malfoy.“

Böse Zungen munkeln, dass ihm sein Türmchen nicht mehr sicher genug ist und er sich hier, nachdem er von Bellatrix Lestrange persönlich bedroht wird, weil er Voldemort erledigte, einfach nur verstecken will.

**DIE HEILIGE BOMMEL**

Viel passierte in der Mittagspause. **Das Kleine Volk** maschierte mit Aberforth Dumbledore in die Große Halle und präsentierte uns auf einem roten Kissen einen Schuh von Prof. Dumbledore, den sie in ihrem Raum in einem Schrank gefunden haben. An diesem steckte eine riesige bunte Bommel, die sie und auch alle Anwesenden anbeteten, um ihren Schutz zu bekommen. Das Heiligtum steht momentan noch in der Medienarena und verbreitet einen ziemlich intensiven Geruch. Aber damit können wir leben. Hauptsache die Bommel ist da und schützt uns. Hoch lebe die Bommel!





**GEGENDARSTELLUNG**

**UNSER HELD DES TAGES**

Im gestrigen Tagespropheten stand fälschlicher Weise etwas darüber, dass Prof. Hen Wen und Eilonwy Lly Lebensgefährten seien und sich von Durmstrang dazu „Was für eine Schweinerei“ äußerte. Ausgerechnet in die tiefe Trauer von Eilonwy kommt solch ein Gerücht. Wir möchten uns hiermit entschuldigen, so etwas veröffentlicht zu haben.  
Molly W.

**Eilonwy zu „Lebensgefährte“**

Wenn Prof. von Durmstrang und gewisse andere Personen im Schloss nicht so eingebildet wären und sich einmal mit Prof. Hen Wen unterhalten würden, dann hätten sie schon längst festgestellt, was für eine reizende und gelehrte uralte Schweinedame sie ist.

Zum Glück machen es sich die Schüler und Schülerinnen dieser Schule nicht so einfach mit der Einteilung in gut und böse oder Schwein und Nichtschwein. Daran sollten sich gewisse Leute ein Beispiel nehmen!

**Charlie Bone** wurde am gestrigen Tage von Prof. Salamander ein solch starker Liebeszauber gelehrt, dass manch einer behauptet, Charlie gehöre damit zu den Schwarzmagiern! Sicher verwendet er damit einen schwarzmagischen Zauber, aber er tut damit durchaus Gutes. Charlie verwendet den ja nicht eigennützig, sondern um uns und unser Zauberschloss zu schützen. Er kann mit diesem Zauber die Dämonen der Nacht schwächen! Sich selber zwar auch, aber er ist sich dessen bewusst und geht dieses Risiko für uns ein. Tonks hat durchaus die richtige Entscheidung getroffen ihn mit in die Sonderkommission aufzunehmen. Was Charlie alles auf sich nimmt in seinen jungen Jahren, ist wirklich bemerkens- und lobenswert. Ständig schwirrt er auch um unsere Schulleiterin herum um sie vor Bellatrix LeStrange zu schützen. Sicher wäre Tonks stark genug, um sich selber zu verteidigen, aber mit ihrem Posten als Schulleiterin hat sie soviel um die Ohren, dass sie wirklich jede Hilfe braucht und Charlie ist da wirklich eine große Stütze. Danke Charlie! Molly W.

**WERBUNG**

**Die Filzhexe**

Bei der Filzhexe könnt ihr die unterschiedlichsten Sachen filzen! Mit euren Filz-Figuren etc. könnt ihr zaubern üben, euren Raum oder gar euch



selber schmücken. Die Preise richten sich nach Hilfe und Materialaufwand. Also, kommt zur Filzhexe und filzt euch die schönsten Sachen!

JJ



Website der Zauberschule: [www.daszauberschloss.com](http://www.daszauberschloss.com)





AUS MOLLYS VIRTUELLEM BRIEFKASTEN

Faszination Zauberschloss

Warum es sich so großer Beliebtheit erfreut – ein Erklärungsversuch

"Was ist eigentlich so toll an 'Harry Potter'?" - diese Frage wird oft gestellt, doch gibt es keine eindeutige Antwort, die das Erfolgsrezept beschreiben kann, welches sich scheinbar hinter den Büchern und Filmen verbirgt.

Womöglich reicht manchen die Antwort "Harry bleibt ein netter normaler Junge, obwohl er eigentlich ein berühmter Held und Zauberer ist."

Doch hinter Joanne K. Rowlings Welterfolg muss doch mehr stecken! Immerhin sind die Bücher millionenfach verkauft worden, die Filme fahren Rekordsummen ein und das Fanartikelgeschäft boomt ohne Ende. Ganz zu schweigen von den vielen Fanveranstaltungen, von denen das Projekt „Zauberschloss“ nur eines ist.

Worin besteht also dieses Phänomen „Harry Potter“? Zum einen beeindruckt die Zauberwelt selbst, indem sie detailreich dargestellt wird und sich der Leser somit vollkommen in ihr verlieren kann. Die Figuren leben in einem anderen Kosmos, der unserem einerseits vollkommen fremd, andererseits aber auch ähnlich ist. Denn wie auch bei uns dreht sich das Leben von Harry Potter hauptsächlich um die Schule, wenn auch der boshafte und machtbesessene Lord Voldemort ihm noch einiges Kopfzerbrechen nebenbei bereitet. Wir Muggel finden ebenso Freunde, meistern mit ihnen alle Probleme und verteidigen uns gemeinsam gegen die Bösewichte, die uns das Leben schwer machen wollen. Und dann gibt es ja noch die Lehrer. Jene, die nett und verständnisvoll sind wie Professor Dumbledore, aber auch die gemeinen und muffigen wie Professor Snape. Dies alles erleben wir jeden Tag selbst, sodass die Zauberwelt beginnt real und lebendig zu werden.

Der andauernde Kampf zwischen Gut und Böse spielt immer eine Rolle, gibt Spekulationen, wer auf welcher Seite ist, viel Freiraum und lässt den Leser mitfiebern, ob für unseren Helden alles gut ausgeht. Das Alltägliche aus unserer Welt vermischt sich mit dem Besonderen der verheißungsvollen Welt. Eben aus diesem Grund hat der Junge, der überlebte, solche Sympathien.

Und genau hier setzt das weitere Erfolgskonzept an und beginnt das „Zauberschloss“.

All das Beschriebene lässt sich hier erleben. Es wird eine Geschichte rund um die Welt von Hogwarts erzählt, man kann sie selbst erleben und mitgestalten,

ist Teil der magischen Gemeinschaft und taucht in eine faszinierend gestaltete Landschaft mit vielen interessanten Charakteren ein. Man besucht den Unterricht bei verschiedenen Lehrern, fühlt sich wie der kleine Zauberschüler Harry Potter, der vom Sprechenden Hut in verschiedene Häuser eingeteilt wird. Die Geschichte spinnt sich jedes Jahr aufs Neue fort, was sich allein am neuen Hause Bossander fabelhaft nachvollziehen lässt. Stammschüler treffen auf Neulinge, alte Freundschaften werden erneuert und neue bilden sich.

Einen Tag ein Zauberer zu sein – wer wünscht sich das nicht? Im Zauberschloss wird es Realität. Lang lebe das Zauberschloss.

~~~

Danke für eure Aufmerksamkeit und weiterhin viel Erfolg mit dem Tagespropheten, eure Lüthien

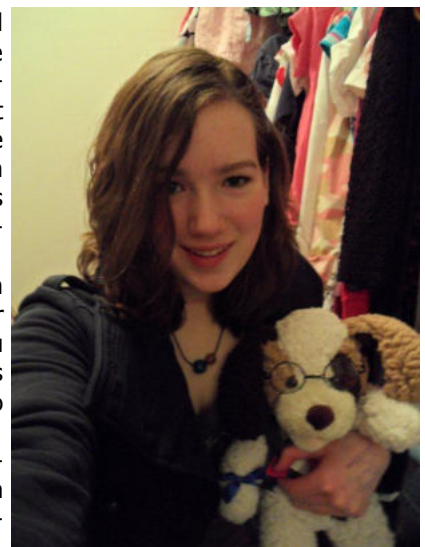
.....

Ein magisches: "Hallo" an alle Wesen im Zauberschloss!

Wie ich gehört habe, startet das neue Schuljahr bei euch gerade. Genauso, wie bei mir in Amerika. Für die, die mich noch nicht kennen, mein Name ist **Abby Bolton** und ich würde mich sehr freuen euch kennen zu lernen. Das geht aber erst im nächsten Jahr, denn im Moment nehme ich an einem Austausch teil. Zu diesem Zweck bin ich in einer Zaubererfamilie im Käsestaat der USA untergekommen: Wisconsin :D Und ich kann euch versichern, dieses Land ist verrückt. Immerhin ist mein "Magische Sportartenlehrer" ein viertel Troll und meine "Zauberhaftes Kochen" Lehrerin hat nicht mehr alle Tassen im Schrank... und das ist erst der Anfang.

Ich würde mich irrsinnig darüber freuen, mal zu hören, was dieses Jahr bei euch so los ist.

Bis dahin, zauberhafte Grüße von meinem Gastbruder Ruffle und mir.





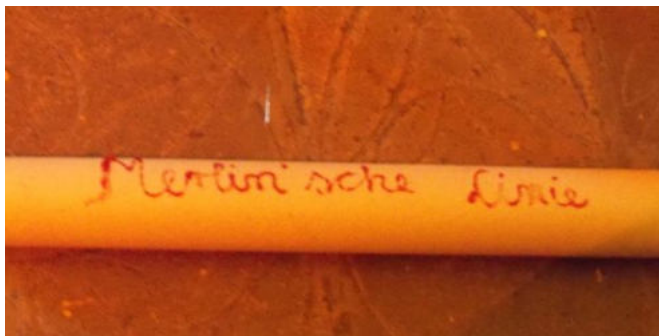
**VERMISCHTES**

**Unbekannter Animagus gesichtet!**

Gestern Abend bei einem konspirativen Treffen wurden Prof. Mahin, Prof. Filch und Molly Weasley von einem Animagus, der sich nicht besonders gut versteckte, belauscht. Nun spekulieren die 3 und das Wirrwusel, um wen es sich dabei handeln könnte. Hier einige ihrer Verdachtsmomente:  
 Rita - hat sie ihre Animagusgestalt verändert? Sie ist verschlagen wie ein Fuchs  
 Lilianah - unterrichtet Manipulation, könnte passen...  
 Lara Jane Austen - ist genauso listig...  
 Prof. Bosco - könnte vom Gesicht passen und ist sehr wendig  
 Tonks - eher nicht, hat was von einem Waschbären  
 Wir sind dankbar für jeden Hinweis, der uns weiterhelfen könnte!



**Prof. Filch** kann ihren Unterrichtsraum nicht mehr komplett nutzen, da Merlin in ihrem Raum eine „Merlinsche Linie“ gezogen hat, die Dämonen fern-



Das **Wirrwusel** ist am gestrigen Tage während einer Unterrichtsstunde zu einer Exkursion zum verbotenen Wald mit ihren Schülern aufgebrochen. Dort knüpften sie zwischen den weißen Birken ein Dämonenfangnetz, gewoben aus den 5 Elementen nach Merlins Lehre. Darin sollen sich die Tagesdämonen zum Schutze des Zauberschlosses fangen. Tagesdämonen sind z.B. die Mittagsfrau, die Regentrude, der Feuermann und andere. M.W.



**Interview mit Prof. Hegy**

Wir haben Prof. Hegy interviewt. Folgendes haben wir erfahren.  
 Er möchte einen Duellier-Club gründen mit Prof. von Durmstrang.  
 Prof. Hegy erklärte uns wieso. Er sprach wie folgt: „Schüler sollten die Magie kreativ einsetzen. Man kann aber auch in einem Duell aus fast jedem Zauberspruch einen Kampfspruch machen, aber sich dann auch mit diesem gut verteidigen. Prof. Durmstrang und ich sind der Meinung, dass es am Besten in einem Duell funktioniert und das ist dann eben ein kleiner Nebeneffekt“.  
 Dann fragten wir Prof. Hegy noch, was es eigentlich mit den Kristallen auf sich hat und er sagte uns Folgendes: „Wenn schon Professoren wie Hen Wen verschwinden, dann ist es an der Zeit, dass die Schule stärkeren und mehr Schutz bekommt und ich werde diese Energie nutzen, um dem Zauberschloss einen 2. Schutzring zu ermöglichen“.  
 So haben wir ihn noch drauf an gesprochen, wieso er dem Club der Magier beigetreten ist und er sagte: „Ich finde das der Club der Magier der Einzige ist, der eine gute Verteidigung organisieren kann, dazu muss ich sagen, dass er auch eine große Hilfe ist bei dem 2. Schutzring um das Schloss“.  
 David de Wolf und Kollegin





**KAFFEEKRÄNZCHEN**

Daphne Greengrass wurde sehr häufig vor den Wahlkabinen gesichtet. Sie versucht anscheinend die Wähler zu beeinflussen oder zu manipulieren.

Anonym .....

Da erzählen doch tatsächlich Professoren ihren Schülern, dass große Steine 5 Punkte zählen und kleine nur 1 Punkt. Irrtum! Stein = Punkt, egal welche Größe er hat... Lasst euch nicht irritieren. M.W. ....

Vampir Olorin Stormcrow, einer unserer Schüler aus dem Hause Bossander, verkündete am Schuljahresanfang, dass er keine Menschen anzapfen, sondern lediglich Schweineblut trinken würde. Schweineblut?! Hen Wen?! M.W. ....

Der Mitternachtsprophet (MP) beschäftigt eine Praktikantin, die die ganze Nacht ausgenutzt wird und sich ihre kurzen Ruhepausen nur auf Toilette verschaffen kann. Heute Morgen wurde sie völlig erschöpft bei der Maulenden Myrthe gesichtet, als gerade Kaffeewasser aus dem WC schöpfte. H.F. ....

Prof. Parkinson vergibt während seines Unterrichtes laut glaubwürdigen Zeugen an seine Slytherinschüler 2 Punkte. Egal wie Schüler anderer Häuser sich auch bemühen, sie bekommen lediglich 1 Punkt. Steigt ihm sein Aufstieg zum Lehrer etwa schon zu Kopfe? M.W. ....

Im MP konnte man lesen, wenn man dann überhaupt wollte, dass Prof. von Durmstrang sofort seine Liebe zu Prof. Ogg entdeckte. So ein Quatsch! Sie hat lediglich sein Herz erwärmt, aber die Liebe spielt in ihrer so neuen Freundschaft **noch** keine Rolle. M.W. ....

Prof. von Durmstrang schickt seine Schüler auf Flaschensuche, um sie dann damit in den Unterricht von Prof. Mahin zu schicken! Er möchte diese dann noch gut auspolstern und seine besten Wünsche übermitteln. Leider erfuhr er zu spät, dass bereits Prof. Bosco eine solche Aktion gestartet hat. Er hätte gern seine Flaschensammlung übernommen. Hysteria Filch möchte ihn unterstützen und bittet um die Zustellung einer Überseerumflasche! Also Schüler und Schülerinnen - los geht's!

**Prof. Hegy** äußerte sich in einem Interview mit dem Mitternachtspropheten sehr abfällig über unser neues Haus Bossander. Er meinte, dass Bossander eine Rose im Wappen hätte, weil alle guten Tiere schon weg gewesen seien. Dazu haben wir einige sehr treffende Worte von **Prof. Lilianah**:

„Offenbar ist dem „Kenner des Musters“ nicht klar, dass Rosen keineswegs wehrlos, sondern ein Ausdruck der Kunst sind, die mit ihren Dornen auch zu stehen vermögen und im Gegensatz zu einem sterblichen Tier jedes Jahr aufs Neue blühen. Sie stehen für Liebe und Leidenschaft, was ein engstirniger Mann wie Prof. Hegy nie verstehen wird. Mich beunruhigt nur, dass ein solcher Mensch Magie des Musters unterrichtet, von dem er offensichtlich nicht viel versteht.

Hochachtungsvoll,  
Lilianah“

.....

**Prof. Bosco** unterlag gestern wohl einem sehr starken Verwirrungszauber. Zum Anfang hielt er sich und Prof. Epans für Bellatrix Lestrange. Dann verkündete er, dass die Bossanderrose in eine Flasche verwandelt werden sollte. Außerdem verglich er die Figur von Prof. Mahin mit einer Flasche. Sie konterte mit der Feststellung, dass er wohl die Figur eines Lesezeichens hätte. Daraufhin wollte er sie zur Rache wieder in eine Flasche stecken. Völlig unbegründet nannte er seine Schwester Bibi, als sie mit Charlie Bone, ihrem Freund, kuschelte, eine notgeile Schlampe! Das passierte ausgerechnet in der 7. Stunde, als er seine Schwester eigentlich vom Unterricht befreite, damit sie mehr Zeit mit Charlie verbringen konnte. Außerdem rannte er kichernd durch die Gegend und bekam einen ziemlich irren Blick, wenn er auf die Flasche statt einer Rose auf dem Zauberschlossplan angesprochen wurde.



M.W. und viele Informanten.....

Prof. Sinistra versorgte den Tagespropheten mit falschen Hausauswertungszahlen und lässt sich dann im Mitternachtspropheten darüber aus, dass wir die falschen veröffentlichen! Grummel - Eure Molly





### SPRUCH DES TAGES

Ei-ei-ei, was seh ich da? Ein bald getrenntes Liebespaar!

O-Ton Cesarius von Durmstrang

### TAGESAUSWERTUNG

| Haus       | Punkte | Platz | Schuljahr gesamt |
|------------|--------|-------|------------------|
| Gryffindor | 964    | 2.    | 1.772            |
| Hufflepuff | 738    | 5.    | 1.299            |
| Ravenclaw  | 838    | 4.    | 1.323            |
| Slytherin  | 1.029  | 1.    | 1.865            |
| Bossander  | 958    | 3.    | 1.488            |

### AUS DEM ZAUBERSCHLOSSARCHIV



### SCHNAPPSCHUSS DES TAGES



Drunken Pete?

### SUDOKU

Du erhältst 1 Bonusstein, wenn du das gelöste Rätsel bei Molly in der Medienarena abgibst.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 |   |   |   | 8 | 3 | 5 |   | 2 |
|   |   |   | 5 |   |   | 3 |   |   |
| 3 |   |   |   | 7 |   |   | 8 | 4 |
|   |   | 3 |   |   | 1 |   |   |   |
|   |   | 5 |   | 9 |   | 4 |   |   |
|   |   |   | 3 |   |   | 6 |   |   |
| 4 | 6 |   |   | 1 |   |   |   | 9 |
|   |   | 9 |   |   | 7 |   |   |   |
| 1 |   | 2 | 9 | 4 |   |   |   | 7 |

### IMPRESSUM

Medienarena  
Inh. Rita Kimmkorn

Zauberschloss - Große Halle  
Straße zum FEZ 2  
12459 Berlin

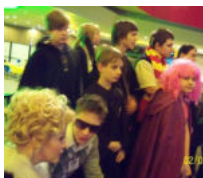
(Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen)

Registergericht: 99 HRA Wales 7777

Ust.-Ident-Nr.: GB 123456789

e-Mail: molly.weasley@web.de

Redakteure:



Verantwortlich für die aus der Printausgabe übernommenen Inhalte:  
Molly Weasley, Chefredakteurin

### KLEINE PFLANZENKUNDE

**Ginkgo biloba** (auch genannt: Fächerbaum chinesischer Tempelbaum, Elefantenoherbaum, Entenfußbaum, Goethebaum, Großvater-Enkel-Baum, Mädchenhaarbaum, Silberaprikoseblattbaum)

Der Ginkgo ist ein altes asiatisches Heilmittel und in China und Japan heilig. Der Ginkgo ist durch die Form des geteilten Blattes und seine Zweihäusigkeit zum Sinnbild des dialektischen Ying und Yang der chinesischen Philosophie und damit des weiblichen und männlichen Prinzips, des Tages und der Nacht, von Freud und Leid und Leben und Tod geworden.



In China wird er hauptsächlich gegen Asthma, Bronchitis und Hautunreinheiten eingesetzt. In Europa wird Ginkgo meist für die bessere Durchblutung vor allem des Gehirns und gegen Arteriosklerose eingenommen. Der Leistungsabfall des Gehirns wird nachweislich vermindert. Es ist eine ganz besondere Pflanze, denn er ist weder ein Nadel- noch ein Laubbaum und einer der ältesten Bäume der Erde.

